

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für Endverbraucher:

Vertragsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen, die über die Website www.studiomiyagi.co zwischen der Miyagi GesBR – im Folgenden „Anbieter“ – und den Nutzern dieser Plattform – im Folgenden „Kundin/Kunde“ – geschlossen werden.

Inhaltsverzeichnis

1	GELTUNGSBEREICH	2
2	VERKAUFSABSCHLUSS	2
3	RÜCKTRITTSRECHT	3
4	LIEFER - UND VERSANDBEDINGUNGEN	4
5	EIGENTUMSVORBEHALT, ZAHLUNGSVERZUG	5
6	ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, PREISE UND VERSANDKOSTEN	6
7	GEWÄHRLEISTUNG, REKLAMATION	6
8	AUFRECHNUNG	6
9	HINWEISE ZUR ONLINE – STREITBEILEGUNG	7
10	DATENVERARBEITUNG	7
11	URHEBERRECHT, GEISTIGES EIGENTUM	7
12	SCHLUSSBESTIMMUNGEN	8

1 GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Kundin/Kunde im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Handelt es sich um ein Unternehmen im Sinne einer natürlichen oder juristischen Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen für Unternehmen (B2B).
- 1.2 Für die Geschäftsbeziehung zwischen Anbieter und Kundin/Kunde gelten, soweit nichts anderes vereinbart, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in elektronischer Form (PDF) auf der Website des Anbieters dauerhaft einsichtig. Abweichende Bedingungen der Kundin/des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2 VERKAUFSABSCHLUSS

- 2.1 Der Kunde/die Kundin kann aus unserem Online-Sortiment Produkte auswählen und per Mail eine Online Order mit Inhalt der gewünschten Bestellung abschicken. Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln in unserem Online-Shop stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar. Unsere Angebote sind unverbindlich.
- 2.2 Die Bestellung des Kunden/der Kundin stellt ein Angebot dar. Ein Vertrag kommt erst nach Annahme unsererseits zustande. Die Kundin/der Kunde wird von unserer Annahme per Mail verständigt.

- 2.3 Nach der Annahme der Bestellung unsererseits bekommt die Kundin/der Kunde eine Zusammenfassung der gewünschten Bestellung zugesandt. Im Falle einer Nicht-Verfügbarkeit der gewünschten Artikel erlaubt sich der Anbieter Vorschläge über vergleichbare Artikel zu machen.
- 2.4 Wird gegen unsere Rechnung binnen 2 Wochen kein begründeter Einspruch schriftlich erhoben, gilt sie jedenfalls als genehmigt.
- 2.5 Der Vertragsschluss erfolgt in den Sprachen: Deutsch

3 RÜCKTRITTSRECHT

- 3.1 Die Kundin/der Kunde hat das Recht binnen 14 Tagen ohne Angaben von Gründen von dem Vertrag zurückzutreten. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem die Kundin/der Kunde oder ein benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Die Rückstellungsfrist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb der Frist abgesendet wird.
- 3.2 Um vom Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss eine eindeutige Erklärung durch das Muster-Widerrufungsformular, welches auf der Website des Anbieters jederzeit abrufbar ist, an den Anbieter gesendet werden.
- 3.3 Im Falle einer Vertragswiderrufung wird der Anbieter alle bereits veranlassten Zahlungen, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen zurückzuzahlen, von dem Tag an, an dem die Mitteilung über die Widerrufung des Vertrags beim Anbieter eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, verwendet, außer es wurde anders ausdrücklich vereinbart. In keinem Fall wird der Anbieter wegen der veranlassten Rückzahlung Entgelte berechnen. Die Rückzahlung kann bis zum vollständigen und einwandfreien Erhalt der Ware verweigert werden.
- 3.4 Die Kundin/der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur dann aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

3.5 Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware sind vom Verbraucher zu tragen.

4 STORNOGEBÜHREN, REKLAMATION

4.1 Die Kundin/der Kunde ist berechtigt, gegen Bezahlung einer Stornogebühr in Höhe von 20% des Kaufpreises ohne Gründe vom Vertrag zurückzutreten. Bei Fernabsatzgeschäft wird die Stornogebühr erst nach Ablauf des Widerrufsrechts (siehe Abs. 3.1) verrechnet.

4.2 Der Anbieter räumt der Kundin/dem Kunden die Möglichkeit ein, die erhaltene Ware umzutauschen. Der bezahlte Kaufpreis wird durch einen gleichwertigen Wertgutschein beim Anbieter ausgeglichen. Die Ausstellung eines Wertgutscheins wird erst nach Ablauf des Widerrufsrechts (14 Tage nach Erhalt der Ware, siehe Abs. 3.1) bei Fernabsatzgeschäften verrechnet.

5 LIEFER - UND VERSANDBEDINGUNGEN

5.1 Die Lieferung erfolgt bei Lagerware unverzüglich, spätestens aber in 30 Tagen. Wird die Ware auf Bestellung hergestellt erfolgt die Lieferung spätestens nach 14 Tagen, spätestens aber nach 30 Tagen. Mangels andere vertraglicher Vereinbarung über Leistung – bzw. Lieferpflicht bei Verträgen über Waren, wie zum Beispiel bei außerordentlichen Bestellungen, stellen wir die Ware 30 Tage nach Vertragsabschluss bereit bzw. liefern wir die Ware beim Verbraucher ab (§ 7 a KSch. : Neuerung durch das VRUG).

5.2 Die Lieferkosten in Höhe von EUR 5,00 (gültig für Lieferungen innerhalb von Österreich) bzw. EUR 10,00 (gültig für Lieferungen in EU-Länder) trägt die Kundin/der Kunde. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat und die von der Kundin/dem Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle).

- 5.3 Das Risiko des Transportes tragen wir, sofern die Kundin/der Kunde nicht selbst den Beförderungsvertrag abgeschlossen hat, ohne dabei eine von uns vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen. Befindet sich der Vertragspartner in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von EUR 2,00 pro Tag in Rechnung stellen.
- 5.4 Geringfügige Lieferfristüberschreitungen, in Höhe von maximal 30 Tagen, hat die Kundin/der Kunde zu akzeptieren, ohne dass ihr/ihm ein Schadenersatzanspruch oder ein Rücktrittsrecht zusteht. Sachlich gerechtfertigte und geringfügige Änderungen, den Liefertermin betreffend können unsererseits vorgenommen werden. Wir werden dann, wenn die tatsächliche Fristüberschreitung abschätzbar ist – spätestens jedoch eine Woche vor dem ursprünglich vereinbarten Liefertermin – bekannt geben, wann die Lieferung erfolgen wird.
- 5.5 Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Anbieter zurück, da eine Zustellung bei der Kundin/dem Kunden nicht möglich war, trägt die Kundin/der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Rücktrittsrecht wirksam ausübt, d.h. wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat.
- 5.6 Wurde abweichend vom üblichen Transport eine Selbstabholung vereinbart, informiert der Anbieter die Kundin/den Kunden per E-Mail, dass die von ihr/ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt der E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Anbieter am Sitz des Anbieters abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

6 EIGENTUMSVORBEHALT, ZAHLUNGSVERZUG

- 6.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
- 6.2 Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt geltend zu machen. Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt außer wir erklären den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.

- 6.3 Gerät die Kundin/der Kunde in Zahlungsverzug, so ist der Gläubiger ab dem auf die Fälligkeit folgenden Tage berechtigt, Verzugszinsen in Rechnung zu stellen. Bei Zahlungsverzug des Vertragspartners sind wir berechtigt, allgemein gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von 4% jährlich (§ 1000 Abs. 1 ABGB) zu verrechnen.

7 ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, PREISE UND VERSANDKOSTEN

- 7.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Anbieters auf der Website nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.
- 7.2 Sofern vertraglich nichts vereinbart wird, ist die Geldschuld als Bringschuld am Wohnsitz oder an der Niederlassung des Anbieters zu erfüllen und kann entweder durch Barzahlung, Kreditkartenzahlung oder Banküberweisung erfolgen.
- 7.3 Der Kaufpreis ist binnen 14 Tagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei auf das Konto BIC: STSPAT2GXXX, IBAN: AT14 2081 5023 0145 2245 lautend auf Maria Neffe zu bezahlen.
- 7.4 Wir sind ausdrücklich berechtigt, auch Teilabrechnungen vorzunehmen, sofern die Leistung in Teilen erbracht wird.

8 GEWÄHRLEISTUNG

- 8.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen bei mangelhafter Ware.
- 8.2 Handelt die Kundin/der Kunde als Verbraucher/in, so wird sie/er gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Anbieter hiervon umgehend in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Gewährleistungsansprüche.

9 AUFRECHNUNG

- 9.1 Bei Verbrauchergeschäften gelten folgende Ausnahmen zum Ausschluss einer Aufrechnung: Wenn der Unternehmer zahlungsunfähig wird, wenn es sich um eine Gegenforderung des Verbrauchers handelt, die im rechtlichen Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit steht, wenn über die Gegenforderung des Verbrauchers ein rechtskräftiges Gerichtsurteil vorliegt, bei Insolvenz des Unternehmens und wenn der Unternehmer die Gegenforderung anerkannt hat.

10 HINWEISE ZUR ONLINE – STREITBEILEGUNG

- 10.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

11 DATENVERARBEITUNG

- 11.1 Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten der Kundin/des Kunden. Wir beachten dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung der Kundin/des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten der Kundin/des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien erforderlich ist.
- 11.2 Die Kundin/der Kunde erteilt ihre/seine Zustimmung, dass auch die im Kaufvertrag mitenthaltenen personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von uns automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden.

12 URHEBERRECHT, GEISTIGES EIGENTUM

- 12.1 Designs, Fotografien, Grafiken, Skizzen oder Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets unser geistiges Eigentum; der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 13.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform, andernfalls sind diese nichtig. Dies gilt auch für Änderungen dieser Klausel.
- 13.2 Die Kundin/der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen ihrer/ seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden.

Für UnternehmerInnen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der MIYAGI GesBR (nachfolgend „Verkäufer“) gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

GELTUNGSBEREICH

Für die Geschäftsbeziehung zwischen Verkäufer und KundIn gelten, soweit nichts anderes vereinbart, die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

- a) Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

- b) Unternehmer im Sinne dieser AGB als unsere Vertragspartner stimmen zu, dass im Falle der Verwendung der AGB durch sie im Zweifel von unseren Bedingungen auszugehen ist, auch wenn die Bedingungen unwidersprochen bleiben. Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten insofern nicht als Zustimmung zu von unseren Bedingungen abweichenden Vertragsbedingungen. Verbleiben bei der Vertragsauslegung dennoch Unklarheiten, sind diese in der Weise auszuräumen, dass jene Inhalte als vereinbart gelten, die üblicherweise in vergleichbaren Fällen vereinbart werden.

- c) Handelt die Kundin/der Kunde als Unternehmer/in, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auf die Kundin/den Kunden über, sobald der Anbieter die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

- d) Befindet sich der Vertragspartner in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von EUR 2,00 pro Tag in Rechnung stellen.

- e) Im Falle des Zahlungsverzuges eines Unternehmens im Sinne dieser AGBs ist das Unternehmen gemäß § 458 UGB verschuldensunabhängig verpflichtet, als Entschädigung für unsererseits entstandene Betriebskosten einen Pauschalbetrag von EUR 40,00 zu entrichten. Im Falle der Beziehung eines

Inkassobüros verpflichtet sich der Vertragspartner darüber hinaus. Die uns dadurch entstehenden Kosten, soweit diese nicht die Höchstsätze der Inkassobüros gebührenden Vergütungen laut Verordnung des BMWA überschreiten, zu ersetzen.

Unser Vertragspartner stimmt zu, dass im Falle der Verwendung von AGB durch ihn im Zweifel von unseren Bedingungen auszugehen ist, auch wenn die Bedingungen des Vertragspartners unwidersprochen bleiben.

Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform, somit auch der Originalunterschrift oder der sicheren elektronischen Signatur. Es gilt österreichisches materielles Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtes wird ausgeschlossen. Die Vertragssprache ist deutsch.

VERTRAGSABSCHLUSS

Mangels anderer Vereinbarung sind an uns gerichtete Angebote oder Kostenvoranschläge verbindlich und kostenlos. Sofern nichts anderes vereinbart, sind wir berechtigt, Auftragsänderungen oder Zusatzaufträge zu angemessenen Preisen in Rechnung zu stellen.

(1) Die Präsentation und Bewerbung von Artikeln in unserem Online-Shop stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags dar.

(2) Der Kunde/die Kundin kann aus dem Sortiment oder eines dargelegten Bestellformulars des Verkäufers Produkte auswählen und per Mail eine Online Order abschicken.

- (3) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Vertrag gilt erst mit Absendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch uns als geschlossen.
- (4) Mit dem Abschicken einer Online – Order E-Mail bekommt die Kundin/der Kunde eine Zusammenfassung der gewünschten Bestellung zugesandt.
Im Falle einer Nicht-Verfügbarkeit der gewünschten Artikel erlaubt sich der Verkäufer andere Vorschläge über vergleichbare Artikel zu machen.
- (5) Durch die Bestätigung der Bestellzusammenfassung bzw. des alternativen Bestellvorschlags seitens der Kundin/des Kunden per Mail entsteht ein Vertragsabschluss.
- (6) Eine Empfangsbestätigung (Bestellbestätigung) stellt die Annahme des Angebots durch den Verkäufer dar.
- (7) Der Vertragsschluss erfolgt in den Sprachen: Deutsch.
- (8) Vertragserfüllungshandlungen unsererseits gelten insofern nicht als Zustimmung zu von unseren Bedingungen abweichenden Vertragsbedingungen. Verbleiben bei der Vertragsauslegung dennoch Unklarheiten, sind diese in der Weise auszuräumen, dass jene Inhalte als vereinbart gelten, die üblicherweise in vergleichbaren Fällen vereinbart werden.

LIEFERUNG, WARENVERFÜGBARKEIT

- (1) Die Lieferung erfolgt unverzüglich, spätestens aber in 30 Tagen.

- (2) Mangels anderer vertraglicher Vereinbarung über Leistungs – bzw. Lieferpflicht bei Verträgen über Waren, stellen wir die Ware 30 Tage nach Vertragsabschluss bereit bzw. liefern wir die Ware beim Verbraucher ab (§ 7 a KSch. : Neuerung durch das VRUG).
- (3) Geringfügige Lieferfristüberschreitungen hat die Kundin/der Kunde zu akzeptieren, ohne dass ihr/ihm ein Schadenersatzanspruch oder ein Rücktrittsrecht zusteht. Sachlich gerechtfertigte und geringfügige Änderungen, den Liefertermin betreffend können unsererseits vorgenommen werden. Wir werden dann, wenn die tatsächliche Fristüberschreitung abschätzbar ist – spätestens jedoch eine Woche vor dem ursprünglich vereinbarten Liefertermin – bekannt geben, wann die Lieferung erfolgen wird.
- (4) Befindet sich der Vertragspartner in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von EUR 2,00 pro Tag in Rechnung stellen.
- (5) Sachlich gerechtfertigte, angemessene Änderungen unserer Leistungsverpflichtung hat der Vertragspartner zu tolerieren.

PREISE

- (1) Alle von uns genannten Preise sind, sofern nichts Anderes vermerkt ist, exklusive Umsatzsteuer zu verstehen (Kleinstunternehmerregelung lt. § 19 UStG)
- (2) Mangels anderer ausdrücklicher Vereinbarungen verstehen sich die genannten Preise exklusive aller Angaben und Nebenkosten einschließlich Transportkosten. Vereinbarte bzw. dem Vertrag zugrunde gelegte Preise

gelten als Fixpreise. Preisgleitklauseln und dergleichen werden von uns nicht akzeptiert, solange sie nicht besonders ausgehandelt werden.

- (3) Wir sind ausdrücklich berechtigt Teilabrechnungen vorzunehmen, sofern die Leistungen in Teilen erbracht werden.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN (FÄLLIGKEIT, TEILZAHLUNGEN, SKONTO)

- (1) Der Vertragspartner verpflichtet sich zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bei Vertragsabschluss. Ein Skontoabzug wird nur im Rahmen und auf Grund entsprechender Vereinbarung anerkannt.

- (2) Wird gegen unsere Rechnung binnen 2 Wochen kein begründeter Einspruch schriftlich erhoben, gilt sie jedenfalls als genehmigt.

- (4) Sofern vertraglich nichts vereinbart wird, ist die Geldschuld als Bringschuld am Wohnsitz oder an der Niederlassung des Verkäufers zu erfüllen und kann entweder durch Barzahlung, Kreditkartenzahlung oder Banküberweisung erfolgen.

- (5) Mangels anderer Vereinbarung beträgt unsere Zahlungsfrist ab 14 Tage ab Rechnungserhalt. Der Kaufpreis ist binnen 14 Tagen ab Rechnungseingang ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen. Bei Bezahlung des Entgeltes durch Banküberweisung muss der Überweisungsauftrag so rechtzeitig erteilt werden, dass der geschuldete Betrag bei Fälligkeit auf unserem Konto gutgeschrieben ist.

- (6) Die Kundin/der Kunde ist berechtigt, gegen Bezahlung einer Stornogebühr (eines Reuegeldes) von 20% des Kaufpreises ohne Angaben von Gründen

vom Vertrag zurückzutreten. Wenn diese Stornogebühr übermäßig hoch ist, unterliegt sie dem richterlichen Mäßigungsrecht.

(7) Wir sind ausdrücklich berechtigt, auch Teilabrechnungen vorzunehmen, sofern die Leistung in Teilen erbracht wird.

(8) Gerechtfertigte Reklamationen berechtigen nicht zur Zurückbehaltung des gesamten, sondern lediglich eines angemessenen Teiles des Rechnungsbetrages.

TRANSPORT (ERFÜLLUNGORT, GEFahrTRAGUNG)

(1) Erfüllungsort ist sowohl für unsere Leistungen als auch die Gegenleistung der Firmensitz (Pressgasse 29/18, 1040 Wien).

(2) Die Kosten der Zustellung sind in unseren Preisen nicht enthalten. Die Leistung können auf Wunsch gegen gesonderte Bezahlung erbracht werden.

(3) Die Lieferkosten und das Risiko des Transportes trägt unser Vertragspartner, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Die Freigabe der Ware erfolgt ab Werk.

(4) Befindet sich der Vertragspartner in Annahmeverzug, sind wir berechtigt, entweder die Ware bei uns einzulagern (wofür wir eine Lagergebühr von EUR 2,00 pro Tag in Rechnung stellen) und gleichzeitig auf Vertragserfüllung zu bestehen, oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und die Ware anderweitig zu verwerten.

- (5) Geringfügige Lieferfristüberschreitungen hat der Vertragspartner zu akzeptieren, ohne dass ihm ein Schadenersatzanspruch oder ein Rücktrittsrecht zusteht.

EIGENTUMSVORBEHALT, ZAHLUNGSVERZUG

- (1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn dieser ausdrücklich erklärt wird. Eine Weiterveräußerung ist nur zulässig, wenn uns diese rechtzeitig vorher unter Anführung des Namens bzw. der Firma und der genauen (Geschäfts) Anschrift des Käufers bekannt gegeben wurde und wir der Veräußerung zustimmen. Im Fall unserer Zustimmung gilt die Kaufpreisforderung schon jetzt als an uns abgetreten und sind wir jederzeit befugt, den Käufer von dieser Abtretung zu verständigen.
- (2) Im Falle des Verzuges sind wir berechtigt unsere Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt geltend zu machen. Es wird vereinbart, dass in der Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts kein Rücktritt vom Vertrag liegt außer wir erklären den Rücktritt vom Vertrag ausdrücklich.
- (3) Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Vertragspartner gemäß § 458 UGB verschuldensunabhängig verpflichtet, als Entschädigung für unsererseits entstandene Betreuungskosten einen Pauschalbetrag von EUR 40,- zu entrichten. Im Falle der Beiziehung eines Inkassobüros verpflichtet sich der Vertragspartner darüber hinaus, die uns dadurch entstehenden Kosten, soweit diese nicht die Höchstsätze der Inkassobüros gebührenden Vergütung laut Verordnung des BMWA überschreiten, zu ersetzen.

PÖNALE, STORNO, AUFRECHNUNG

- (1) Für den Fall des Verzuges wird eine Vertragsstrafe unabhängig vom Verschulden vereinbart, die nicht als Reugeld anzusehen ist. Sie beträgt für jeden begonnenen Kalendertag EUR 5,00. Ein die Vertragsstrafe übersteigender Schaden ist auch zu ersetzen.
- (2) Wir sind berechtigt gegen Bezahlung einer Stornogebühr (eines Reugeldes) von 5% des Kaufpreises ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten.
- (3) Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen.

GEWÄHRLEISTUNG

- (1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen (§§ 922 ff AGB)
- (2) Der Austauschanspruch umfasst nicht die Kosten für den Ausbau der mangelhaften und den Einbau der mangelfreien Sache.
- (3) Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen. Der Vertragspartner hat stets zu beweisen, dass der Mangel zum Übergabezeitpunkt bereits vorhanden war.
- (4) Die Ware ist nach der Ablieferung unverzüglich zu untersuchen. Dabei festgestellte Mängel sind uns ebenso unverzüglich, spätestens aber innerhalb

von 5 Werktagen nach Ablieferung unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels bekannt zu geben

- (5) Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, gilt die Ware als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüchen wegen des Mangels selbst sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung auf Grund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.
- (6) Die Gewährleistungsfrist beträgt für bewegliche Sachen 24 Monate ab Lieferung.

SCHADENERSATZ, HAFTUNG

- (1) Schadensersatzansprüche in Fällen leichter Fahrlässigkeit sind ausgeschlossen; dies gilt nicht nur für Personenschäden. Ersatzansprüche verjähren in 6 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, jedenfalls in einem Jahr nach Erbringung der Leistung. Abgesehen von Personenschäden haften wir nur, wenn uns vom Geschädigten zumindest grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird.
- (2) Allfällige Regressforderung, die aus dem Titel „Produkthaftung“ iSd PHG gegen uns gestellt werden, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

- (3) An uns gerichtete Erklärungen, Anzeigen etc. – ausgenommen Mängelanzeigen – bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform, somit auch der Originalunterschrift oder der sicheren elektronischen Signatur.
- (4) Allfällige Regressforderungen, die aus dem Titel „Produkthaftung“ iSd PHG gegen uns gestellt werden, sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht oder zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist.

GERICHTSSTAND

- (1) Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht örtlich zuständig. Wir haben jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners zu klagen.
- (2) Alle Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben oder auf dessen Verletzung, Auflösung oder Nichtigkeit beziehen, werden nach der Schieds- und Schlichtsordnung des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich in Wien (Wiener Regeln) von einem oder mehreren gemäß diesen Regeln ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden.
- (3) Für den Fall von Streitigkeiten aus diesem Vertrag, auch hinsichtlich dessen Wirksamkeit, werden die Vertragsparteien über eine Konfliktlösung miteinander verhandeln. Führen Verhandlungen binnen 30 Tagen nicht zum Erfolg oder ist vor Ablauf der 30 Tage schon ersichtlich, dass eine Lösung im Verhandlungsweg nicht erreicht werden kann, vereinbaren die

Vertragsparteien als nächsten Schritt den ernsthaften Versuch, den Konflikt im Rahmen einer Mediation zu lösen. Die Erfassung der Konfliktthemen, die Auswahl eines/einer beim Bundesministerium für Justiz eingetragenen Mediators/ Mediatorin und die Festlegung des Ablaufs der Mediation werden einvernehmlich erfolgen.

- (4) Sämtliche aus dem gegenständlichen Vertragsverhältnis resultierende Rechte und Pflichten gehen im Umfang und nach Maßgabe des § 38 Abs 1 UGB auf Einzelrechtsnachfolger über, ohne dass eine gesonderte Verständigung des Vertragspartners von diesem Rechtsübergang notwendig wäre. Der Vertragspartner verzichtet hiermit auf sein Widerspruchsrecht iSd § 38 Abs 2 UGB. Dies bedeutet, dass die Dauer unserer Haftung gem § 39 UGB begrenzt ist.